

COSTA RICA

Paraíso Tropical

Tag 1: Abflug Deutschland - Ankunft Costa Rica

Willkommen in San Jose

Heute früh fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen aus nach San José, die Hauptstadt Costa Ricas, wo wir noch am gleichen Abend ankommen werden. Willkommen in Mittelamerika!

Tag 2: San José – Guatuso- Tenorio Nationalpark

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Besuch der indigenen Maleku

Einblick in Kultur und Alltag des Volkes

Freizeit zur Entspannung im Hotel

Nach dem Frühstück geht es sofort los zur Erkundung des Naturparadieses Costa Rica. Unser erstes Ziel ist der Tenorio Nationalpark im Norden des Landes, dort liegt der beeindruckende Tenorio Vulkan, umgeben von wunderschönen tropischen Wäldern und Wasserfällen.

Auf unserem Weg dorthin machen wir einen Stopp in Guatuso und besuchen das indigene Dorf der Maleku. Das indigene Territorium der Maleku besteht aus den Palenques (Städten) Margarita, Tonjibe und El Sol mit einer Bevölkerung von etwa 1.000 Einwohnern, die ihre eigene Sprache Maleku Jaica sprechen. Während unseres Besuchs werden wir mehr über die Geschichte ihrer Kultur und ihre sozioökonomische Situation erfahren: wie zum Beispiel Hausbautechniken, wirtschaftliche Aktivitäten für den Lebensunterhalt, Kunsthandwerk und traditionelle Rituale. Auch ein kulinarisches Erlebnis steht heute auf dem Programm. Ein traditionelles Mittagessen Mafuriseka erwartet uns, es besteht aus einem Gericht auf der Basis von in Bananenblätter gewickeltem Fisch, begleitet von Gemüse und einem natürlichen Fruchtsaft. Nach diesem ereignisreichen Tag können wir den Abend in unserer Lodge ausklingen lassen und den fantastischen Blick auf den Cerro Montezuma genießen.

Tag 3: Tenorio Nationalpark

✓ Frühstück

Wanderung am Rio Celeste

Unsere Wanderung durch das Naturparadies des Tenorio-Vulkan-Nationalparks führt uns heute auf Dschungelpfaden zuerst zum Rio Celeste Wasserfall, der für sein atemberaubend blaues Wasser bekannt ist. Das spanische Wort celeste steht auch für himmelblau. Wir wandern zur Lagune des Rio Celeste mit seinen Warmwasser-Quellen. Die Lagune ist von einer so intensiven türkisen Farbe, dass es fast schon unwirklich erscheint. Weiter flussaufwärts kommen wir zu der Stelle, wo zwei kristallklare Bäche zusammenfließen und den Rio Celeste bilden. Auf mysteriöse Weise entsteht hier aus dem klaren Wasser ein leuchtend- hellblaues, fließendes Gewässer und man kann genau sehen wie die Bäche mit ihren verschiedenen Farben ineinander fließen. Das Farbenspiel ist Magie pur.

Tag 4: La Fortuna- Nationalpark Vulkan Arenal

✓ Frühstück

Wanderung über die Hängebrücken durch die Baumwipfel

Optional: Besuch Thermalquellen Eco Termale

Weiter geht unsere Reise in das Örtchen La Fortuna, am Fuße des majestätischen Vulkans Arenal gelegen, das Örtchen ist der perfekte Ausgangsort zur Erkundung des Nationalparks Arenal Vulcano. Der Vulkan ist noch aktiv. Mit seiner

perfekten Kegelform und den regelmäßigen Ausstößen von Rauch und Aschewolken stellt er den Prototyp eines Vulkans dar und der Besuch darf natürlich auf einer Reise durch Costa Rica nicht fehlen. In La Fortuna angekommen machen wir uns direkt auf den Weg zu den Arenal Hängebrücken. Wir unternehmen einen Spaziergang auf zwischen den Bäumen gespannten, sicher begehbaren Hängebrücken in luftiger Höhe. Wir bestaunen die interessante Pflanzen- und Tierwelt und genießen die vielen spektakulären Ausblicke auf den momentan schlafenden Vulkan, den nahegelegenen Arenalstausee und die umliegenden Baumwipfel. Schauen Sie genau hin: Zwischen dem grünen Blättergewirr verstecken sich gerne Affen, Tukane und Faultiere. Gemeinsam mit Ihrer Reisegruppe planen Sie den Verlauf des Nachmittags. Entweder Sie lernen den Regenwald bei den Hängebrücken noch weiter ausführlich kennen oder Sie besuchen am Abend optional die Eco Termales. In den heißen Quellen, die in einer schönen Anlage liegen, lässt es sich wunderbar entspannen.

Tag 5: Regenwald Sarapiquí

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Bootstour Caño Negro

Optional: Nachtwanderung mit Tierbeobachtung in der Lodge

Heute verlassen wir die Gegend um den Arenal und machen uns auf den Weg Richtung karibische Tiefebene, genauer gesagt nach Sarapiquí. Auf unserem Weg dorthin werden wir einen Zwischenstopp in Caño Negro einlegen.

Caño Negro ist ein verstecktes Juwel in Costa Rica, das ein reiches und vielfältiges Ökosystem beherbergt. Für Naturliebhaber wie uns ist es ein absolutes Muss. Während unserer heutigen Bootsfahrt werden wir die Gelegenheit haben, all das in vollen Zügen zu erleben. Die Feuchtgebiete dieser Region sind die Heimat von über 300 Vogelarten, Affen, Kaimanen und zahlreichen anderen Wildtieren. Das macht Caño Negro zu einem wahren Paradies für Vogelbeobachter und Tierliebhaber.

Es ist interessant zu wissen, dass das Caño Negro Reservat am 27. Dezember 1991 zum RAMSAR-Gebiet erklärt wurde, eines der ersten in Costa Rica. Beachten Sie, dass dieses Reservat allein 3% der gesamten Flora des Landes umfasst.

Am Abend möchten wir Ihnen optional eine Nachtwanderung auf den privaten Pfaden rund um unser Hotel empfehlen. Dies bietet uns eine einzigartige Gelegenheit, die faszinierende nächtliche Tierwelt Costa Ricas hautnah zu erleben.

Tag 6: La Selva Reservat in Sarapiquí

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Tierbeobachtung

Wanderung im La Selva Reservat

Auf unserem heutigen Tagesprogramm kommen eingefleischte Urwald- und Tierliebhaber voll auf ihre Kosten, wenn wir das La Selva Reservat erkunden.

Seit 1953 sind wir stolzer Zeuge von La Selva, einem Pionierort in Costa Rica, der sich der Bildung, Forschung, Naturschutz und dem Ökotourismus verschrieben hat. Dieses Reservat war eines der ersten privaten Schutzgebiete des Landes. Es erstreckt sich über 1.600 Hektar alten und sich erneuernden tropischen Regenwald in den karibischen Ausläufern von Costa Rica. Hier erleben wir eine beeindruckende Artenvielfalt mit über 2.080 verschiedenen Pflanzenarten, 420 Baumarten, 467 Vogelarten (das entspricht mehr als 50% der im Land vorkommenden Vogelarten) und etwa 700 Arten von Ameisen.

Am Ende unserer Tour erwartet uns außerdem ein köstliches Mittagessen, das inbegriffen ist. Wir genießen die einzigartige Erfahrung dieses bemerkenswerten Reservats, das nicht nur unsere Sinne erfreut, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Schutz der natürlichen Vielfalt in Costa Rica leistet.

Tag 7: Vulkan Turrialba - Kaffeetour

✓ Frühstück

Führung über eine Kaffeepflanzung

Unsere heutige Fahrt führt uns in die faszinierende Region des Vulkan Turrialba. Dort wartet ein besonderes Highlight auf

Unsere heutige Fahrt führt uns in die faszinierende Region des Vulkans Turrialba. Dort wartet ein besonderes Highlight auf uns: der Besuch der renommierten AQUIARES Coffee Plantage.

Die Kaffeetour auf AQUIARES bietet uns einen tiefen Einblick in den gesamten Kaffeeprozess, angefangen von den Saatbeeten bis hin zum einzigartigen Geschmackserlebnis des weltweit berühmtesten Getränks. Unser Abenteuer beginnt mit dem Betreten der Kaffeepflanzung, einem außergewöhnlichen Ort, an dem wir das tägliche Leben der natürlichen Umgebung erleben können, die es unserem Kaffee ermöglicht, zu einem der besten der Welt heranzureifen.

Tauchen Sie mit uns ein in die faszinierende Welt des Kaffees und erfahren Sie, wie er hier auf AQUIARES mit Hingabe und Leidenschaft angebaut und verarbeitet wird. Es erwartet uns ein unvergessliches Erlebnis, das unsere Sinne ansprechen wird und uns einen tieferen Einblick in die Magie des Kaffees verschafft.

Tag 8: Cordillera de Talamanca -Archäologische Stätte Guayabo

✓ Frühstück

- Fahrt durch die Cordillera Talamanca
- Besichtigung archäologische Stätte Guayabo
- Wanderung auf Naturpfaden

Costa Rica hat heute mehr zu bieten als nur Naturhighlights. Unser Ziel führt uns zur bedeutendsten archäologischen Stätte des Landes, Guayabo, die sich, ganz passend, inmitten der atemberaubenden Natur am Hang des Vulkans Turrialba befindet. Diese Stätte wurde ab etwa 500 v. Chr. besiedelt und erlebte ihre Blütezeit von 800 bis 1400 n. Chr. Auf einer Fläche von 15 bis 20 Hektar wurden künstliche Erdhügel, Steinmauern, gepflasterte Straßen, Brücken, Wasserauffangbecken, Aquädukte, Bewässerungskanäle und Gräber errichtet, von denen bis heute nur ein kleiner Teil freigelegt wurde. Mehrere kurze Wanderwege führen durch die dichte Vegetation des immergrünen Regenwaldes und passieren die Ausgrabungsstätten.

Nach dieser aufregenden Besichtigung setzen wir unsere Reise auf der Panamericana fort und steigen in die Cordillera de Talamanca hinauf. Auf dem Weg in diese dicht bewaldete Bergregion Costa Ricas werden wir immer wieder mit atemberaubenden Panoramen belohnt.

Unser nächster Halt nach dem Besuch des Guayabo National Monuments ist der Cerro de la Muerte. Die Nebelwaldregion des Cerro de la Muerte zeichnet sich durch ihr kühles Klima in einer Höhenlage von ca. 2.600 Metern aus. Sie werden von hohen und sehr alten Eichenbäumen auf diesem Abschnitt unserer Reise begleitet. Die Hochlandschaft dieser Region ist in Costa Rica einzigartig, und hier befindet sich auch der Chirripó, der höchste Berg des Landes.

Am heutigen Nachmittag werden Sie die Naturpfade Ihrer Unterkunft gemeinsam mit Ihrem Guide erkunden.

Tag 9: Nationalpark Los Quetzales/ Dominical

✓ Frühstück

- Wanderung auf den Spuren des Quetzal
- Stranderholung Dominical

Nach einem frisch aufgebrühten Kaffee am frühen Morgen brechen wir auf, um den majestätischen Quetzal zu suchen. Mit ein wenig Glück können wir den berühmten Göttervogel nicht nur entdecken, sondern auch sein melodisches Singen hören. Der männliche Quetzal, mit seinem metallisch-grünen Gefieder, seiner purpurroten Brust und den langen Schwanzfedern, bietet ein einzigartiges und atemberaubendes Erlebnis, wenn er sich vor unseren Augen zeigt.

Die dichten Wälder dieser Region sind von Zypresseneichen und Aguacatillos geprägt, die die Nahrungsgrundlage für den Quetzal bilden. Dieser einzigartige und farbenprächtige Bewohner des Nebelwaldes ist von zahlreichen Legenden umwoben.

Nach unserer Zeit im Nationalpark Los Quetzales verlassen wir das Gebiet von San Gerardo de Dota und setzen unsere Reise in Richtung Südpazifik fort. Unser Ziel ist das wunderschöne Strandgebiet von Dominical, wo Sie sich am Strand entspannen oder den Hotelpool genießen können.

Tag 10: Feuchtgebiete Terraba - Sierpe - Drake Bay

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Bootstour und Tierbeobachtung im Mangrovenwald Térraba-Sierpe

Heute verlassen wir das Gebiet von Playa Dominical und setzen unsere Reise in den Südpazifik fort, um den beeindruckenden Corcovado-Nationalpark zu erkunden. Hier erwartet uns ein ganz besonderes Highlight, der einzigartige Corcovado Nationalpark. In Sierpe steigen wir in ein Boot um, das uns in die Drake Bay bringt. Dieser Bootstransfer ist ein tolles Erlebnis und Sie können schon während der Anreise zur Lodge erste Eindrücke sammeln. Auf der Fahrt auf dem Rio Sierpe durchqueren wir einen Teil des nationalen Feuchtgebiets Térraba-Sierpe. Dieses Gebiet hat eine große biologische Vielfalt und ein unschätzbare kulturelles Erbe. Mit einem Waldökosystem, das regelmäßig durch die Einwirkung der Gezeiten überflutet wird, bilden sich die größten und wichtigsten Mangrovenwälder Costa Ricas. In dem Labyrinth aus Wasserstraßen lassen sich mit etwas Glück unzählige Vogelarten sowie Krokodile, Schildkröten, Leguane und Affen beobachten. Nicht umsonst ist es Bestandteil der RAMSAR-Liste der weltweit wichtigsten Feuchtgebiete. Der Fluss mündet ins offene Meer und über die Bahía Drake erreichen wir dann unsere Lodge.

Am Nachmittag bleibt uns Zeit die schöne Gegend um die Lodge zu erkunden oder einfach am nahegelegenen wunderschönen Sandstrand die Seele baumeln zu lassen.

Hinweis: Beim Reiseterrmin 21.02. bis 08.03.2025 erfolgt die Unterbringung im Corcovado Nationalpark in der La Leona Lodge. Die Anreise zur La Leona Lodge erfolgt mit 4WD Fahrzeugen und über einen kurzen Fußweg (Gepäck wird transportiert). Bei der Unterbringung in der La Leona Lodge ist der optionale Schnorchelausflug zur Isla del Caño an Tag 12 leider nicht buchbar.

Tag 11: Drake Bay - Corcovado Nationalpark

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Wanderung im Nationalpark Corcovado - dem Naturjuwel Costa Ricas

Heute steht ein ganz besonderes Erlebnis auf dem Plan: Ein Besuch des Corcovado Nationalparks, ein Paradies der Artenvielfalt, das als die "Perle Costa Ricas" gilt. Er ist die Heimat von über 140 Säugetierarten, 120 Reptilienarten, 6000 Insektenarten und über 400 Vogelarten. Außerdem gibt es in diesem spektakulären Park 500 Baumarten und 150 Orchideenarten zu sehen. Per Schnellboot gelangen wir früh am Morgen zur Ranger Station im Nationalpark, denn die frühen Morgenstunden bieten die optimalen Voraussetzungen, um zusammen mit unserem erfahrenen Guide die enorme Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt des Nationalparks zu erkunden. Eine Wanderung führt uns durch üppigen Primärwald und vorbei an kleinen Bächen und Wasserfällen, wobei wir immer wieder einheimische Tiere und mit etwas Glück sogar hellrote Aras erspähen können. Das Mittagessen wird am Strand serviert. Danach geht es per Boot zurück zu unserer Lodge.

Wenn wir Glück haben entdecken wir auf der Rückfahrt Wale, Delfine oder auch Schildkröten lassen sich hier gerne mal blicken.

Tag 12: Drake Bay - Freizeit

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Individuelle Aktivitäten

Optional: Schnorchelausflug zu Isla del Caño (unser Tipp!)

Optional: Kayaktour in den Mangroven

Verschiedene Optionen stehen heute zur Auswahl. Wer die Wahl hat die Qual. Unser absoluter Favorit ist ein optionaler Ausflug zur Pirateninsel Isla del Caño. Nach dem Frühstück brechen Sie zu einer aufregenden Bootstour über das Meer bis vor die geschützte Pirateninsel „Isla del Caño“ auf (ca. 45 Minuten von der Lodge entfernt). Achten Sie bei der Überfahrt auf Delfinschwärme. Die Insel war einst ein wichtiges Versteck für Piraten; außerdem wurde hier auch eines der größten archäologischen Rätsel – die enigmatischen Steinkugeln von Costa Rica – entdeckt. Wanderungen auf der Insel sind seit 2012 aus Naturschutzgründen nicht mehr möglich, aber Sie können hier wunderbar im kristallklaren Wasser an zwei verschiedenen Tauchspots schnorcheln und die nahegelegenen Riffe mit ihren exotischen Bewohnern erkunden, mit den sanften Walhaien schwimmen oder einfach die Seele am Strand baumeln lassen. Dieses Abenteuer ist ein optionaler Ausflug, den Sie über Ihre Reiseleitung reservieren können. Falls Sie sich nicht für die Schnorchel-Tour entscheiden

sollten, werden Sie sich nicht langweilen. Genießen Sie einen Tag am Strand oder unternehmen Sie einen Reitausflug. Ihre Reiseleitung berät Sie zu den Tagesmöglichkeiten.

Tag 13: Drake Bay- Manuel Antonio Nationalpark

✓ Frühstück

Optional: Entspannung an den weißen Stränden des NP

Wir genießen unser Frühstück in der Drake Bay bevor es mit dem Boot zurück nach Sierpe geht. Von hier aus reisen wir mit unserem Bus weiter zum letzten spannenden Ziel unserer Reise, die weltbekannten Traumstrände Manuel Antonios. Der Manuel Antonio National Park liegt südlich von Quepos an Costas Ricas zentraler Pazifikküste und gehört zu den biologisch vielfältigsten Gegenden der Welt. Mit fesselnden Regenwäldern, unberührten Stränden und wunderschönen Korallenriffen ist diese Fleckchen ein ultimatives Ziel für Outdoor-Entdecker.

Heute in Manuel Antonio verabschiedet sich unsere Reiseleitung.

Tag 14: Manuel Antonio Nationalpark

✓ Frühstück

Individuelle Aktivitäten

Optional: Freizeit an den Traumstränden Manuel Antonios

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Wir empfehlen einen Besuch des Manuel Antonio Nationalparks (Eintritt mit Voranmeldung 16 USD pro Person). Aufgrund seiner geringen Größe bietet der einzigartige Nationalpark Manuel Antonio wunderbare Bedingungen, um eine Vielzahl von Tieren zu beobachten. Entlang der gut markierten Wanderwege dieses Naturjuwels erwarten Sie neben 300 verschiedene Vogelarten, Brüllaffen, Kapuziner- und Totenkopffaffen, mit etwas Glück auch ein Faultier oder ein frecher Ameisenbär! Einige der besten Strände sind der Playa Espadilla Sur und Playa Manuel Antonio, die Bedingungen zum Schwimmen, Schnorcheln und Surfen (Unterricht wird angeboten) sind hier ausgezeichnet. Lassen Sie die Seele baumeln am weißen Sandstrand des Nationalparks und kühlen Sie sich bei einem Sprung in den kristallklaren Pazifik ab. Pura Vida!

Tag 15: Manuel Antonio - San José - Heimflug

✓ Frühstück

Rückflug

Genießen Sie noch ein letztes Bad im Pazifik bevor Sie mit dem Bus direkt zum Flughafen nach San José gebracht werden. Mit einem Koffer voller wunderbarer Erinnerungen an eine tolle Gruppenreise treten Sie die Heimreise an. Guten Flug und bis bald in Costa Rica!

Tag 16: Ankunft in der Heimat

Willkommen zu Hause. Wir hoffen, Sie haben eine schöne Reise mit uns erlebt und bringen viele schöne und unvergessliche Eindrücke mit nach Hause.